

Presse-Information

2. März 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U-Bahn-Haltestelle Ohlstedt wird barrierefrei

- **Barrierefreier Ausbau der U1-Haltestelle gestartet**
- **Bauprojekt integriert in großes Instandsetzungs- und Ausbauprojekt**

Ohlstedt wird noch in diesem Jahr barrierefrei! Seit Anfang Februar laufen bereits die Arbeiten zur Erneuerung und Instandsetzung des Brückenbauwerks der Haltestelle. Anfang März starten jetzt die Maßnahmen zum Einbau eines Aufzugs, die Teilerhöhung des Bahnsteigs und die Installation eines Blindenleitsystems. Der Aufzug wird in die vorhandene Treppenanlage integriert. Für die Erhöhung des Bahnsteigs und den Einbau von Orientierungshilfen für sehbeeinträchtigte Fahrgäste werden aufwendige Arbeiten am Bahnsteig stattfinden. Dennoch wird der Fahrgastbetrieb ohne Unterbrechung aufrecht erhalten. Alle Maßnahmen werden bei laufendem Betrieb durchgeführt und die U-Bahn wird im gewohnten Takt fahren. Bis Ende des Jahres sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Für den Ausbau der Haltestelle investiert die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) knapp zwei Millionen Euro.

Teil des größten Instandsetzungs- und Ausbauprojekts seit vielen Jahren

Die HOCHBAHN bündelt auf den beiden nördlichen Ästen der U1 ab Volksdorf den barrierefreien Ausbau von sechs Haltestellen mit der Erneuerung von sechs Brückenbauwerken. Durch diese Bündelung können Einschränkungen für Fahrgäste so gering wie möglich gehalten werden. Bei dem Gesamtprojekt rund um die Walddörfer handelt es sich aufgrund der Vielzahl der Einzelmaßnahmen für die HOCHBAHN um das aufwendigste Instandsetzungs- und Ausbauprojekt der vergangenen Jahrzehnte.

Projekt Barrierefreier Ausbau aller U-Bahn-Haltestellen im Plan

In diesem Jahr zieht die HOCHBAHN das Tempo beim barrierefreien Ausbau nochmals

an: die Haltestellen Buchenkamp, Ahrensburg West, Ahrensburg Ost, Schmalenbeck sowie Buckhorn werden in Verbindung mit weiteren Brückenbauarbeiten barrierefrei ausgebaut. Hierfür ist eine Sperrung des betreffenden U1-Abschnitts nach Großhansdorf erforderlich. Zwischen den Haltestellen Volksdorf und Großhansdorf wird deshalb vom 2. Juli bis zum 20. Oktober 2016 ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Zusätzlich wird die HOCHBAHN 2016 die Maßnahmen an den Haltestellen Stephansplatz und Klosterstern fertig stellen und den Ausbau der drei U2-Haltestellen Merkenstraße, Hagendeel und Joachim-Mähl-Straße aufnehmen. Damit sind zeitweise elf Haltestellen gleichzeitig im Ausbau. Die HOCHBAHN arbeitet mit Hochdruck daran, bis Anfang des kommenden Jahrzehnts das komplette Hamburger U-Bahn-Netz barrierefrei ausgebaut zu haben. Zum Ende dieses Jahres werden nach der Fertigstellung der Haltestellen Stephansplatz, Klosterstern und Ohlstedt 59 von 91 U-Bahn-Haltestellen barrierefrei sein.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 230 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.